

Fakes im Netz

Der Kampf zwischen wahr und falsch

Online-Seminar | Mittwoch, 27. September 2023

Der Rechtschreibduden nahm den Begriff „Fake News“ 2017 in die 27. Ausgabe auf. Dort wird Fake News umgangssprachlich für „in den Medien und im Internet, besonders in sozialen Netzwerken, in manipulativer Absicht verbreitete Falschmeldungen“ definiert. Fake News verbreiten sich hauptsächlich über Soziale Netzwerke und Messenger-Dienste. Laut der JIM-Studie 2022 suchen junge Menschen zwischen 12 und 19 Jahren Informationen zum Tagesgeschehen in Suchmaschinen sowie in Sozialen Netzwerken wie Instagram und TikTok. Erst an sechster Stelle kommen die Onlineangebote der TV- und Radio-Sender. Junge Menschen laufen dadurch Gefahr, Falschmeldungen von manipulierenden Nachrichtenseiten und Influencer*innen aufzusitzen und zu verbreiten. Im Umgang mit Fake News benötigen besonders Kinder und Jugendliche altersgerechte Aufklärung und Unterstützung.

In dem Seminar wird auf die Geschichte der Fake News geblickt, denn sie begleiten Menschen seit langer Zeit. Durch die globale Vernetzung verbreiten sich jedoch mehr irreführende Nachrichten

und werden durch die Entwicklung von generativer K.I. immer schwerer zu enttarnen.

Ein Rundblick über die Bandbreite der „Lügendgeschichten“ im Internet, die von Kettenbriefen bis hin zu Falschmeldungen mit politischem Hintergrund reicht, zeigt auf, womit Kinder und Jugendliche konfrontiert werden. Aus dieser Erkenntnis lassen sich Präventionsstrategien entwickeln.

Eine solche Präventionsstrategie kann von bereits vorhandenen Online-Angeboten, die Kinder und Jugendliche für Fake News sensibilisieren, unterstützt werden. Diese Angebote werden hinsichtlich der Tauglichkeit für den schulischen und außerschulischen Einsatz im Online-Seminar erprobt und bewertet.

Eva Hanel
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

REFERENT

Jens Wiemken
Medienpädagoge, Vechta

SEMINARFORMAT

Die Veranstaltung wird mit BigBlueButton durchgeführt. Technische Voraussetzungen

für die Teilnahme sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset ODER ein Mikro und Kopfhörer, Webcam (optional).

KOSTEN

60,- €

PROGRAMM

Mittwoch, 27.09.2023

ab 9.45	einloggen
10.00	Seminarbeginn
16.30	Seminarende

Seminarinhalte:

- Fake News – als Online-Phänomen
- Ursprung und Absichten von Fake News
- Gefahren von Fake News für Kinder und Jugendliche
- Pädagogische Handlungsstrategien zum Umgang mit Fake News

ANMELDUNG

Buchungsnummer

M2360

Fakes im Netz

Der Kampf zwischen wahr und falsch

Online-Seminar | Mittwoch, 27. September 2023

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 60,- €.

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zum 01.09.2023 entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 01.09.2023 (die Teilnehmeranzahl ist begrenzt)

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

FAX 0511 2834954

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover